



**Shishu Mandir - Zukunft für Kinder e.V.**

Schleiden 23, 52525 Heinsberg

Tel.: 02452 / 977 4999

Internet: [www.shishu-mandir.de](http://www.shishu-mandir.de)

E-Mail: [shishumandir83@gmail.com](mailto:shishumandir83@gmail.com)

IBAN: DE85 3107 0024 0760 2121 00

**Neues aus Bangalore Nr. 38** (Januar - März 2023)



Jetzt, im März und bei dem frühlingshaften Wetter, könnte es vielleicht unpassend wirken, noch einmal an Weihnachten zu erinnern. Dieses Foto aber zeigt, dass man auch in Indien Weihnachten und Wärme zusammen erlebt: Bei dem Krippenspiel, das die Schüler aufführten, waren die Tannenbäume aus Kunststoff oder wurden aus Filz auf die Kulisse geklebt; und dass die Kinder echte Eiszapfen und echte Schneeflocken noch nie gesehen hatten, spielte ebenfalls keine Rolle - ein schöneres Elternpaar, graziösere Engel und eindrucksvollere Schafe hätte auch kein deutsches Krippenspiel aufbieten können. Dazu wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen, und alle sangen sowohl weihnachtliche als auch hinduistische Lieder - es war wirklich, was da stand: **MERRY CHRISTMAS**, ein frohes Fest für alle. Angesichts der offiziellen indischen Haltung war es mutig, dass der Gesang der Engel "Friede auf Erden" mit Gedanken an das Leiden der Menschen in der Ukraine verbunden wurde.

Kurz darauf wurde der *Founder's Day* als besonderes Jubiläum gefeiert: Vor 50 Jahren kam Shishu Mandirs Gründerin Hella Mundhra nach Indien; aus ihrem privaten kleinen Krankenhaus heraus rief sie vor 40 Jahren die Hilfsorganisation Shishu Mandir ins Leben; vor 30 Jahren wurde die Schule eröffnet; vor 25 Jahren gründete Hella Mundhra den deutschen Förderverein usw. usw. ...

Wenn bei solchen Gelegenheiten ehemalige Shishu-Kinder zu Besuch kommen, oft mit ihrer ganzen Familie, ist das immer eine große Freude für beide Seiten - für die Ehemaligen und für Shishu Mandirs Mitarbeiter. Die können oft nur staunen, was aus den Heimkindern und Schü-

lern von einst geworden ist. Und die scheuten sich diesmal nicht, mit einem beliebten Spiel von damals ihre gemeinsame Kinderzeit wieder aufleben zu lassen: *Musical Chairs - Reise nach*



*Jerusalem*. Alle Feste bei Shishu Mandir enden wie bei Asterix: "A delicious and wholesome dinner was served at the end of the programme," berichtet Direktor Anand.

Besucher kommen aber auch aus Deutschland: Zwei Schülerinnen aus Münster kamen zusammen mit ihren Müttern nach Bangalore. Ihr Gymnasium, die Marienschule, pflegt einen engen Kontakt zu Shishu Mandir und unterstützt die unterschiedlichsten Projekte: Mit ihren Spenden helfen sie im Großen wie im Kleinen - angefangen bei der Finanzierung von Häusern für Familien von Shishu-Kindern bis hin zu neuen Sandalen für alle 300 Schützlinge. Die Siebtklässlerinnen beider Schulen schreiben sich per E-Mail Briefe.

Der erwähnte Häuserbau bedeutet für viele Familien eine ungeahnte Verbesserung. Doch auch das Leben derer, die noch nicht in einen solchen Genuss kommen können, versucht Shishu Mandir zu verbessern. So verteilten Shishu Mandirs Elektro-Lehrlinge wieder in einem der umliegenden Slums, die an kein Stromnetz angeschlossen sind, tragbare Solarlampen, die eine Firma gespendet hatte. Die Menschen, zumeist Bauarbeiter, wohnen seit über 20 Jahren in Verschlagen aus Plastikplanen und schlafen auf der Erde. Shishu Mandirs Rotaract Club hat an 250 von ihnen Decken verteilt, die eine Textil-Firma gespendet hatte.



Die Kinder aus solchen Slums gehen zwar für kurze Zeit auf eine der staatlichen Schulen, brechen den Unterricht aber nach nur wenigen Jahren ab, um als ungelernete Arbeiter



etwas zum Familienunterhalt beizutragen. Shishu Mandir bietet ihnen jetzt die Möglichkeit, abends in der Shishu-Schule Schulstoff nachzuholen. Die Behörden haben kein Interesse an diesen Menschen, da sie als Wanderarbeiter keine potentiellen Wähler sind.

Einer solchen Gleichgültigkeit arbeitet man im Unterricht entgegen. Am 23. Januar, dem *National Voter's Day*, kam ein Regierungs-Beamter und sprach in den Klassen 9 und 10 über ihre Rechte als Wähler. Abschließend versuchten alle, das Lied *Main Bharat Hoon (Ich bin Indien)*, zu singen, was deshalb weitgehend beim Versuch blieb, weil es in 18 verschiedenen indischen Sprachen gesungen werden musste. In den verschiedenen Bundesstaaten sind sogar 22 Sprachen als Amtssprachen anerkannt.

Jahrestage werden überhaupt gern zum Anlass von Aktionen genommen. Der 14. Februar war der *International Book Giving Day*, der *Verschenk-ein Buch-Tag*. Alle Schüler, vom Vorschul-Alter bis Klasse 10, bekamen ein Buch aus der Schulbücherei geschenkt - mit der Auflage, es nicht nur zu lesen, sondern es auch in ihrer Familie und Nachbarskindern vorzulesen. Direktor Anand schreibt, die Kinder hätten zudem beschlossen, die Bücher auch untereinander auszutauschen.



Shishu Mandirs Einsatz fängt

ja aber schon bei den Jüngsten an, und die sind manchmal nur wenige Stunden alt. Oft sind es Findelkinder, die ins *Babynest* aufgenommen werden, im besten Fall werden Neugeborene von den Müttern selbst übergeben, wenn sie sie aus den unterschiedlichsten Gründen nicht behalten können. Und im allerbesten Fall finden sich dann auch bald Adoptiveltern wie dieses Ehepaar: Das Baby wog bei seiner Geburt gerade mal ein Kilo, erreichte aber im Krankenhaus und durch die Pflege der Shishu-Aunties in vier Monaten sein Normalgewicht. Die Adoptiveltern brachten auch gleich die künftigen Großeltern zur Übergabe mit - für die Shishu-Belegschaft ein Zeichen, dass das Kind offensichtlich in eine harmonische Familie geht.

Die jungen Mütter sehen meist deshalb keinen anderen Ausweg, als ihr Kind zur Adoption freizugeben, weil die Väter, sobald sie von der Schwangerschaft erfahren, das Weite suchen. Auch dem muss Shishu Mandir in der Erziehung seiner Schüler entgegenwirken. Wie schon vor einem Jahr informierten wieder drei Gynäkologinnen nicht nur die Mädchen, sondern auch die Jungen über Fragen der Sexualität.

Dass die Ehemaligen bei Shishu Mandir nicht nur alte Erinnerungen auffrischen, zeigte erneut ihr *Alumni Club*, der zum vierten Mal eine Blutspende-Aktion startete. Diesmal gab es ein unerwartet hohes Ergebnis von 155 Einheiten, was die Zahl aller bisher durchgeführten Aktionen auf 524 Einheiten erhöhte. Spender, die früher schon einmal Aufrufen anderer Sammelstellen gefolgt waren, zeigten sich erstaunt von Shishu Mandirs sauberer Umgebung und der guten Organisation. So kann sich Shishu Mandir gegenüber den Kliniken erkenntlich zeigen, die ihrerseits immer wieder großes Verständnis für seine jungen Patienten haben.



Zum Schluss ein großer Sprung zu einem ganz anderen Thema: Fünf der von Shishu Mandir ausgebildeten Autofahrerinnen nahmen mit den Elektrotaxis der Einrichtung an der *E20 Green Mobility Rally* teil, die vom indischen Premierminister höchstselbst gestartet wurde. Der Um-



stand, dass Frauen aus Slums Taxifahrerinnen werden können, ist in Indien so erstaunlich, dass sie zu mehreren Fernseh-Interviews gebeten wurden. Dort berichteten sie stolz, dass ihr täglicher Durchschnittsverdienst 1500 Rupien beträgt - für uns etwa 17 Euro, dort aber erstaunlich viel. Da sie während der dreitägigen Veranstaltung jedoch nichts verdienten, übernahm der Veranstalter die ausgefallenen Kosten. Das Foto zeigt sie mit dem Energieminister des Bundesstaates Karnataka.

Dieser Bericht zum Jahresbeginn zeigt wie ja schon alle vorigen die unglaubliche Vielfalt an Fördermaßnahmen, mit denen Shishu Mandir indischen Kindern aus Slums und deren Familien zu einem besseren Leben verhilft - vom Babynest über Gesundheitsvorsorge bis zur Fahrschule für Mütter, vom Schulunterricht über die Lehrlingsausbildung bis zum Hausbau. Und dabei ist der Verein auch für Ihre Hilfe sehr dankbar.

Frank Schröder

**Allgemeine Fragen**

Hella Mundhra  
Tel. 02452 - 977 4999  
Fax 02452 - 977 4997  
[kontakt@shishu-mandir.de](mailto:kontakt@shishu-mandir.de)

**Finanzielles**

Marianne Lennards  
Tel. 02453 - 3119  
Mobil 0173 - 7208538  
[finanzielles@shishu-mandir.de](mailto:finanzielles@shishu-mandir.de)

**Patenschaften**

Katrin Cleff  
[patenschaften@shishu-mandir.de](mailto:patenschaften@shishu-mandir.de)

**Babynest**

Silke und Ute  
Wesselmann  
[babynest@shishu-mandir.de](mailto:babynest@shishu-mandir.de)